

N i e d e r s c h r i f t

**über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Donnerstag, dem 10. November 2016, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Lindener
Ratsstuben**

Ausschussvorsitzender: Dr. Goll, Michaela

Ausschussmitglieder: Bork, Anneliese
Geiselbrechtinger, Renate
Koch, Gisela
Kühne, Antonia
Lenz, Karin
Schaffer, Franziska
Hille, Frank (für Steinberg, Tim-Ole)
Weigel, Lothar

Stadtverordnetenvorsteher: -

stellv. Stadtverordnetenvorsteher: Bausch, Hans
Lang, Gudrun
Schütz, Dr. Christof

Magistrat: Bürgermeister König, Jörg
Erster Stadtrat Arnold, Norbert
Stadtrat Altenheimer, Thomas
Stadträtin Braun, Petra
Stadtrat Deeg, Sven
Stadtrat Gath, Wolfgang
Stadtrat Krapf, Reinhold
Stadtrat Kreuzinger-Ibe, Robert
Stadtrat Trinklein, Gerhard

Ausländerbeiratsvorsitzender: -

Frauenbeauftragte: Kirsch, Jitka

Jugendvertretung: -

Gäste: 3

Verwaltung: Retzer, Patrick

Presse: Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine)
Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)

Zuhörer: -

Protokollantin: Anja Dietz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kindergartenneubau
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14/16/21 -
3. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21 -
4. Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes -Marktsatzung-
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 -
5. Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes -Marktsatzung-
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 18/16/21 -
6. Würdigung von sozialem Engagement
- Antrag SPD- Fraktionsantrag Nr. 021/16/21 -
7. Spielplatz für die neuen Baugebiete
- Antrag CDU- Fraktionsantrag Nr. 026/16/21 -
8. Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- Antrag CDU- Fraktionsantrag Nr. 027/16/21 -
9. Verschiedenes

Zu TO 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Dr. Goll eröffnet die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich Änderungen wie folgt:

a) TO 5

Stadtverordnete Bork beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 - Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes -Marktsatzung- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 18/16/21 – von der Tagesordnung herunterzunehmen, da dieses nichts mit dem Ausschuss zu tun hätte.

Abstimmung: Die Absetzung des Tagesordnungspunktes wird einstimmig beschlossen.

b) TO 3

Bürgermeister König teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 - Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21 – ebenfalls von der Tagesordnung heruntergenommen werden soll.

c) TO 6

Stadtverordnete Kühne beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 6 - Würdigung von sozialem Engagement - Antrag SPD- Fraktionsantrag Nr. 021/16/21 – auch von der Tagesordnung gestrichen werden soll, da der Antrag hierüber bzw. der Entwurf des Magistrats nicht vorliegt.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung herunterzunehmen, aus dem Entwurf eine Vorlage zu fertigen und diese in der nächsten Stadtverordnetenversammlung und in den nächsten Ausschuss einzubringen.

Abstimmung: Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

d) TO 7

Stadtverordneter Dr. Schütz beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 - Spielplatz für die neuen Baugebiete - Antrag CDU- Fraktionsantrag Nr. 026/16/21 – ebenfalls wegen eines Formulierungsfehlers von der Tagesordnung herunterzunehmen.

Diese Vorgehensweise wird anerkannt, bedarf jedoch keiner Abstimmung.

Zu TO 2:

Kindergartenneubau

- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14a/16/21 -

Bürgermeister König berichtet, dass diese Vorlage im Bauausschuss, allerdings unter der Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14/16/21 beraten wurde. Da hierbei Änderungswünsche entstanden, wurden diese eingearbeitet, aus der Vorlage die obige Nummer a) gefertigt und dem Haupt- und Finanzausschuss in dieser Form am Dienstag vorgelegt. Die Änderungen, die gemacht wurden, seien jedoch geringfügig. Auch im vorliegenden Ausschuss soll daher über die Vorlage Nr.14a/16/21 und nicht 14/16/21 entschieden werden.

Zu Ausführungen verschiedener Parlamentarier erläutert Bürgermeister König, dass die Kindertagenaufsicht den Neubau des Kindergartens neben dem vorhandenen Kindergarten Regenbogenland befürwortet, allerdings die Kindergärten unterschiedliche Strukturen aufweisen werden. Dieses würden die Erzieher/Innen nicht gerne sehen, da sie ein gemeinsames Projekt haben wollen. Beide Kindergärten werden insgesamt 8 Gruppen haben, wobei durch den Neubau die Notgruppe im Kindergarten Regenbogenland entfallen wird.

Weiter berichtet Bürgermeister König, dass durch das KIFÖG Plätze für Kinder verloren gegangen sind. Eine genaue Berechnung, wie viele Plätze für die Zukunft benötigt werden, kann nicht gegeben werden. Durch das neue Baugebiet werden allerdings mit Sicherheit Plätze benötigt. Dieser Standort wurde auch durch die Kindertagenaufsicht favorisiert, da man dort innerhalb kürzester Zeit bauen könnte, Leitungen und Nahwärmerversorgung vorhanden sind und für die Anfahrten an den Kindergarten genug Platz vorhanden ist. Sollte jedoch jemand einen neuen Standort für einen Neubau anbieten, der ebenfalls interessant wäre, würde man sich nicht dagegenstellen. Man muss jedoch vordenken, damit in Linden für Kindergartenplätze keine Wartelisten entstehen.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14a/16/21 ergibt bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TO 3: (ehemals TO4)

Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes -Marktsatzung-

- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 -

Bürgermeister König berichtet, dass die Stadt in diesem Jahr Ausrichter des Nikolausmarktes sein wird, da sich der Gewerbeverein bekanntlich aufgelöst hat. Erfreulicherweise kann man dazu berichten, dass in diesem Jahr 10 Stände mehr als letztes Jahr vorhanden sein werden. Die vorliegende Satzung wurde der Satzung des Marienmarktes angepasst. Er bittet, diese zu beschließen.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 ergibt einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TO 4: (ehemals TO 8)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Antrag CDU- Fraktionsantrag Nr. 027/16/21 -

Stadtverordneter Hille hat für diesen Fraktionsantrag eine Dringlichkeit der Entscheidung gesehen und verweist auf die Berichte in den Tageszeitungen. Er bittet darum, einen Mitarbeiter der KV für eine nächste Sitzung zum Vortrag einzuladen.

Bürgermeister König teilt mit, dass dies vor zwei Jahren schon einmal Thema war und man dieses noch abwenden konnte. Der Zulauf in Linden für diesen Notdienst ist hoch. Er kann sich nicht vorstellen, dass dann, wenn man an die Krankenhäuser bei einem Notfall verwiesen wird, diese das alles auffangen können.

Stadtverordneter Dr. Schütz ist selbst „Zwangsmitglied“ dieser KV und rechnet sich mit dem städtischen Herangehen an die KV keine großen Chancen aus.

Zu einer späteren Sitzung sollte nicht nur ein Vertreter der KV eingeladen, auch Dr. Magnus sollte hinzugebeten werden.

Die Abstimmung über die CDU-Fraktionsantrag Nr. 027/16/21 ergibt bei 9 Ja-Stimmen Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

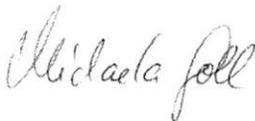
Zu TO 5: (ehemals TO 9)

Verschiedenes

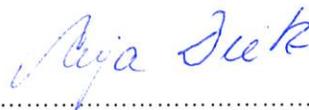
a) Schiffscontainer

Stadtverordnete Kühne verweist auf die Firma C + P in Breitenbach, die die Idee aufgegriffen hat, Schiffscontainer umzubauen und dies in einer Schubfächerbauweise. Dieses wäre eine Idee für mögliche Flexibilität im Kindergartenneubau.

Ende: 20.20 Uhr



.....
Dr. Michaela Goll, Ausschussvorsitzende



.....
Anja Dietz, Protokollantin